

# WILHELM WESSEL / IRMGART WESSEL-ZUMLOH E.V.

1. Vorsitzender: Dr. Theo Bergenthal  
Villa Wessel, Gartenstr. 31, 58636 Iserlohn

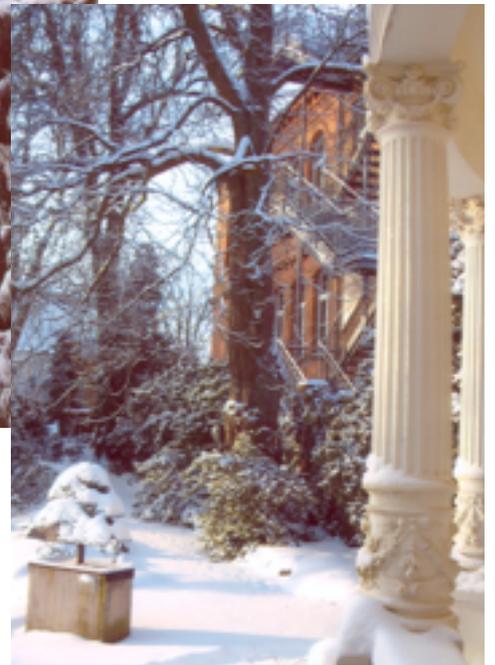
Rundbrief Nr. 20 - Januar 2011



## Winterliche Ausblicke aus der Villa Wessel

...zeigen nach Westen Emil Cimiottis „Baum“ im Spannungsfeld mit der Säulenarchitektur der Gartenansicht, nach Osten die mächtige Fichte, dahinter die mit allen Stilmitteln der Gründerzeit spielende Fassade des mächtigen Wohnhauses in der Nachbarschaft. Mit diesen Eindrücken grüßen wir unsere Leser, Freunde und Mitglieder des Wessel-Vereins, zum Jahreswechsel und wünschen ihnen ein glückliches und gesundes neues Jahr. Bleiben Sie uns treu und helfen Sie uns mit Ihrem Beitrag, unser Ausstellungsprogramm auf hohem Niveau zu halten! Gönnen Sie sich durch regelmäßigen Besuch glückliche Bildaugenblicke!

Die „Arbeiten auf Papier“ von Conrad Westpfahl sind noch bis zum 9. Januar nächsten Jahres zu sehen (di-fr 15-19, sa 12-16, so 11-17 Uhr).



## Ein Italiener in Iserlohn

Simone Pellegrini aus Bologna, 38 Jahre jung, und von der Galerie Hachmeister in Münster vertreten, stellt in der Villa Wessel vom 22. Januar bis zum 3. April aus. Pellegrini studierte an der Kunstakademie in Urbino und hat trotz seines jugendlichen Alters bereits in Toulouse, Budapest, Mailand, Florenz und vielen anderen italienischen Städten ausgestellt. Die Ausstellung wird am Freitag, 21. Januar, 19 Uhr, in der Villa eröffnet. Zur Einführung spricht der Galerist Heiner Hachmeister, Münster.

## Bibliographie Wilhelm Wessel und Irmgart Wessel-Zumloh

Sie wird unter der Redaktion von Martin Roder immer vollständiger und kann eingesehen werden unter [www.villa-wessel.de](http://www.villa-wessel.de). Für weitere Hinweise sind wir dankbar.

## 20 Jahre Wessel-Verein!

2011 ist eigentlich das Jubiläumsjahr unseres Vereins: allen Widrigkeiten zum Trotz haben wir in 20 Jahren 80 Ausstellungen gezeigt, darunter Arbeiten aus dem Besitz der Galerie Stadler, Paris, der Sammlung Eßl, Wien, von Richard Oelze, Emil Schumacher, Max Neumann, Emil Cimiotti, Horst Antes, Werner Tübke, Magdalena Abakanowicz, Manet, Macke, Nolde, Rohlf, Otto Dix, David Nash u. a. und natürlich wiederholt von Irmgart Wessel-Zumloh und Wilhelm Wessel. Doch ging es auch um mehr als das flüchtige Ausstellungserlebnis. Mehr und mehr Mitglieder und Freunde ließen sich für einzelne Kunstwerke begeistern, griffen zu und leben nun damit. Iserlohn wurde so fast zu einer „Fan-Gemeinde“ von Emil Cimiotti und Max Neumann! Deshalb will der Wessel-Verein 2012 zeigen, was hier „Hängengeblieben“ ist, unter Wahrung strengster Diskretion, versteht sich, also ohne Nennung der Eigentümer. Dennoch wird es eine der spannendsten Ausstellungen der Vereinsgeschichte werden und zeigen, wie viel Begeisterung zeitgenössische Kunst auch in einer Industriestadt wie Iserlohn wecken kann.

| TITEL  | Foto | BESCHREIBUNG  |
|--|------|---|
| <b>Hauptwerke</b><br>(Buchmittelpunkt ist Irmgart Wessel-Zumloh)   |      |   |
| Irmgart Wessel-Zumloh und Wilhelm Wessel<br>- ein Künstlerpaar -<br>Osthaus Museum im Karree<br>28. Oktober bis 18. November 2010                                  |      | Flyer "September bis Dezember 2010" der Veranstaltungen im Sparkassen-Karree.<br>Die Wessels mit einem Text sowie einer Abbildung von Irmgart Wessel-Zumloh: "Frau" von 1970.   |
| Irmgart Wessel-Zumloh<br>Zum hundertsten Geburtstag<br>Villa Wessel, Iserlohn<br>18. August bis 14. Oktober 2007   |      | Plakat zur Einzelausstellung mit farbiger Abbildung von Irmgart Wessel-Zumlohs "Fond rosa" 1965, dergl. gibt es einen Einladungsflyer. (Detaillierte Informationen zur Ausstellung unter "Rückblick")   |
| Irmgart Wessel-Zumloh<br>"Werkswahl"<br>Kunstverein Südsauerland<br>Großer Saal im Kreishaus Olpe<br>13. März bis 06. April 2005                                   |      | Einladungsflyer zur Ausstellung des Künstlerpaares. Zur Vermisage sprechen Dr. Irmgart Albatz (Zur Biographie der Künstler) und Rainer Danne (Zur kunsthistorischen Würdigung).<br>Abgebildet ist Irmgart Wessel-Zumloh mit "Fruchtschale auf blauer Decke" 1957. |
| Monographie und Werkübersicht.<br>Irmgart Wessel-Zumloh.<br>Malerin jenseits der Stile".<br>Beitrag von Dr. Erich Franz,<br>Hrsg.: Dr. Christoph Zuschlag.<br>1999 |      | Erste umfangreiche Monographie über Irmgart Wessel-Zumloh.<br>208 Seiten, aufwendiges Kunstbuch.<br>88 farbige und 45 schwarz weiss Abbildungen.  |
| Kurzausstellung<br>mit verkäuflichen Arbeiten aus dem Städtischen Besitz der Stadt Iserlohn von Irmgart Wessel-Zumloh und Wilhelm Wessel                           |      | Farbige Einladungskarte zur Ausstellung des Künstlerpaares.<br>Abgebildet Irmgart Wessel-Zumloh mit: "Fruchtschale auf blauer Decke" 1957.  |

## Und was erwartet Sie sonst im neuen Jahr?

Ab 6. Mai wollen wir Arbeiten des Malerpaares K.O.Götz und Rissa zeigen. Die Herbstausstellung ist dem Künstler Paco Knöller gewidmet, und im November wird der neue Preisträger der Bürgerstiftung geehrt. Die Auswahl hat bereits begonnen.

*„Es kommt nicht darauf an, dem Leben mehr Jahre, sondern den Jahren mehr Leben zu geben.“  
Alexis Carrel*

## Ausstellungen in der weiteren Nachbarschaft

Einmal wird es aufhören zu schneien! Und außerdem gibt es noch die Bundesbahn, mit der sich die folgenden Ziele leicht erreichen lassen:

### Pierre Bonnard (1867-1947) im Von der Heydt Museum Wuppertal



Der französische „Magier der Farbe“ ist noch bis zum 30. Januar mit 110 (!) Gemälden und 90 Werken auf Papier in einer Ausstellung zu sehen. Eine Retrospektive mit Landschaften, Familienszenen und Stadtansichten, die die ganze Spannweite des Lebenswerkes umfasst (geöffnet di-mi 11-18, do-frei 11-20, sa-so 10-18 Uhr).

### Napoleon in Bonn. Ein Mythos in 12 Kapiteln

Nicht nur für Deutschland war er Traum und Trauma zugleich. Er war Geißel und Genie, geliebt und gehasst, ein Kriegstreiber und Zerstörer, doch auch ein Erneuerer des Bildungswesens, des bürgerlichen Rechts. Er stieß die Gewerbefreiheit an, die Gleichheit vor dem Gesetz, die Gleichberechtigung der Religionen, er zerstörte und machte zugleich den Weg frei für die Modernisierung Europas. Leihgaben aus ganz Europa sind zu sehen, darunter die großartigen Gemälde von David, Ingres, Gérard, Goya. Dazu kann der Weg in die Bundeskunsthalle Bonn, die die Napoleon-Ausstellung bis zum 25. April 2011 zeigt, nicht zu weit sein (geöffnet di-mi 10-21, do-so 10-19 Uhr).



### Lackminiaturen der Ikonenmaler in Münster

Nicht zu glauben, dass dieser wilde Tanz bewegter Figuren auf Ikonenmaler zurückgeht. Wer sich selbst überzeugen will, besuche das Museum für Lackkunst in Münster, Windthorststr. 26 (geöffnet di 12-20, mi-so 12-18 Uhr).

